

Inhalt.

*

	Seite
Einleitung	V
I. Gespräche	VIII
II. Epigrammen	VIII
III. Bittschrift der deutschen Satiriker	IX
IV. Abhandlung aus dem Jahre 3059	XIII
V. Preisschrift über Theologie und Dichtkunst	XV
VI. Anhang für meine einfältigen Leser	XVI
VII. Beschluß oder Vorrede	XVIII
VIII. Mutmaßungen über die Tugenden	XVIII
IX. Von der Göttlichkeit der Fürsten	XX
X. Sammlung meiner besten Bonmots	XXI
XI. Beweis der Nichtexistenz des Teufels	XXII
XII. Mitteilung der ausgestrichenen Stellen	XXIII
XIII. Bericht von der Erscheinung der weißen Frau	XXIV
XIV. Vom Kaufmann Bagel	XXV
XV. Über meine schlechte Nahrung	XXV
XVI. Scherze in Quart	XXVI
XVII. Menschen sind Maschinen der Engel	XXVIII
XVIII. Vorrede zu den „Mixturen“	XXVIII
XIX. Zeitungen	XXIX

*

Gespräche	I
Epigrammen	9
Bittschrift der deutschen Satiriker	16
Eine Abhandlung aus dem Jahre 3059	139
Beantwortung der Preisaufgabe: Kan die Theologie von der näheren Vereinerung... zwischen ihr und der Dicht- kunst... sich wol Vortheile versprechen?	148

	Seite
Anhang für meine einfältigen Leser	171
Ein Feuerschaden	171
Ein Beispiel von der weiblichen Keuschheit	172
Avertissement	172
Lodesfälle	173
Wasserschaden	174
Nachricht von einigen neuen Farben	178
Wiederruffung eines unrichtigen Gleichnisses	184
Beförderung	185
Lodesfal	185
Beitrag zur Geschichte der seltenen Wiederhülle	187
Von einer nachdenklichen Ahndung	187
Eine Preisaufgabe	189
Beschlus oder Vorrede	190
Flüchtige Muthmassungen über die menschlichen Tugenden	196
Von der Gütlichkeit der Fürsten	231
Achte Sammlung meiner besten Bonsmots	235
Satirische Bonsmots	258
Schmeichelhafte Bonsmots	265
Bonsmots, die ich im Traume und Schläfe gesagt	267
Unpartheiische Beleuchtung und Abfertigung der vorzüg-	
lichsten Einwürfe, womit Ihre Hochwürden meine...	
Meinung von der Unwahrscheinlichkeit meiner Exi-	
stenz... haben umstossen wollen;... vom Teufel.	271
Dedikazion an den Herrn von W...t...r...h...f...n	271
Die Widerlegung selbst	278
Vollständige Mittheilung der schlechten... Stellen, die ich in	
meinem noch ungedruckten „satirischen Organon“...	340
Nachdenklicher aber wahrer Bericht von einer höchst merkwür-	
digen Erscheinung der weissen Frau	351
Vom Kaufman Bagel	361
Über meine schlechte Nahrung.	366
Aus „Scherze in Quart“	369
Meine erste Zusammenkunft mit dem Leser	369
II. Verschiedene Perückenstöcke	369
III. Einige Gleichnisse	371
VIII. Ende der ersten Zusammenkunft	373
Ernsthafte Noten	376

	Seite
Meine zwote Zusammenkunft mit dem Leser	379
I. Von meiner Krankheit und von meiner Bittschrift an das Konfistorium.	379
III. Allegorien	383
Die Laufe des Lasters	383
Testamente der Tugend, des Amors, der Thalia und Melpo- mene, und der Gerechtigkeit	384
VII. Ende der zwoten Zusammenkunft	387
Meine dritte Zusammenkunft mit dem Leser	391
I. Lobrede auf den Magen	391
II. Vier kleine Ironien; und wie ich dem Leser meine Ironien verständlich machen wollen	392
1. Ein Satiriker kan mit seinem Schicksal zufrieden sein	394
2. Lob auf eine Dame, die alzeit in Ohnmacht zu sinken schien, wenn sie ihre Tugend unterliegen lies	395
VI. Die verschiedenen Gesichtspunkte, woraus der Teufel, der Tod und der Maler die Welt ansehen	396
VII. Wahnsinnige Sprünge, wodurch ich mich und den Leser ein- zuschläfern trachte	401
VIII. Bibliothek von Schriften die Schaeuffen betreffend	408
1. Kochbuch für die Augen	408
2. Die Fabel vom Vogel Straus	422
3. Einige neue Vorthelle, die sich von den Schaugerichten vielleicht dürften ziehen lassen	423
4. Tischreden über die Schaugerichte	431
X. Ende der dritten Zusammenkunft	433
Menschen sind Maschinen der Engel	439
Vorrede (zu den „Mixturen“)	442
Zeitungen.	446

*

Lesarten-

Zur Orthographie	451
Gespräche	455
Epigrammen	456
Bittschrift der deutschen Satiriker	457
Verschiedenheit der heutigen Gelehrten von ihren pedantischen Vorfahren	458
Lobrede auf Neuerungen	462
Die Schädlichkeit der Vielschreiberei	465
[Über unzüchtige Schriften]	468

	Seite
Abhandlung aus dem Jahre 3059	494
Preischrift über Theologie und Dichtkunst	496
Anhang für meine einfältigen Leser	498
Beschlus oder Vorrede	502
Muthmassungen über die Tugenden	504
Von der Götlichkeit der Fürsten	507
Sammlung meiner besten Bonsmots	508
Beweis der Nichtexistenz des Teufels	516
Mittheilung der ausgestrichenen Stellen	520
Bericht von der Erscheinung der weissen Frau	522
Vom Kaufman Bagel	523
Über meine schlechte Nahrung	524
Scherze in Quart	524
Menschen sind Maschinen der Engel	533
Vorrede zu den „Mirturen“	533
Zeitungen	534
Anmerkungen	535

*

Tafel

Eine Seite aus der „Büchcrift der deutschen Satiriker“. (Vor S. 49.)

* * *